

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.207a: Analyse und Interpretation <i>English title: Analysis and Interpretation</i>	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen bildwissenschaftliche Fragestellungen an Beispielen aus der klassischen Antike (wenn als integrative Vorlesung mit Beteiligung des Faches „Kunstgeschichte“ gestaltet, auch des Mittelalters und der Neuzeit), • nutzen ikonographische und ikonologische Methoden zur kontextuellen Analyse und Deutung des archäologischen Materials, • sind vertraut mit den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, • verstehen die historisch unterschiedliche Funktionsweise von Bildsprache und den gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst, • kennen weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der klassischen Archäologie, z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: B.KBA.207a.VL Methoden archäologischer und bildwissenschaftlicher Analyse (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: B.KBA.207a.Sem Analyse und Interpretation (Seminar) Die Lehrveranstaltung Seminar oder die Lehrveranstaltung Exkursion/Übung Vergleichendes Sehen/Praxisübung/Importveranstaltung muss einen inhaltlichen Bezug zur Vorlesung aufweisen.	2 SWS
Prüfung: zu 2. : Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) B.KBA.207a.Mp: Analyse und Interpretation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar und Exkursion, Übung, Praxisübung oder Importveranstaltung; Lerntagebuch zur Vorlesung (max. 2 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden und/oder ausgewählte weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der Klassischen Archäologie (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung) verstehen und nutzen können, • fähig sind, sich mit methodischen Konzepten auseinanderzusetzen und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachzuvollziehen. 	9 C
Lehrveranstaltung: B.KBA.207a.LV Exkursion im Umfang von 4 bis 6 Tagen oder Übung (vergleichendes Sehen) oder Praxisübung oder Importveranstaltung aus Nachbarwissenschaft	2 SWS

Die Lehrveranstaltung Seminar oder die Lehrveranstaltung Exkursion/Übung Vergleichendes Sehen/Praxisübung/Importveranstaltung muss einen inhaltlichen Bezug zur Vorlesung aufweisen.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: B.KBA.201 und B.KBA.202-1 oder 202-2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 40	